

Pferdesport am Schloss Wickrath

Deshalb war die Neuauflage der Kreismeisterschaft ein Erfolg

Reiten · Am Pferdesportzentrum Schloss Wickrath fand am Wochenende die Neuauflage der Mönchengladbacher Kreis- und Stadtmeisterschaften statt. Wieso das Kreisturnier ein voller Erfolg war und wer den Wanderpokal der Rheinischen Post gewonnen hat.

25.09.2023, 18:14 Uhr · 3 Minuten Lesezeit

Kommentieren

Merken

f



Annette (r.) und Jule Meyer (M.) vom RZV Rheindahlen.

Foto: Thomas Didden

Von Paul Offermanns

Eine tolle Neuauflage haben die Mönchengladbacher Kreis- und Stadtmeisterschaften im Pferdesportzentrum am Schloss Wickrath erlebt. Teilnahmeberechtigt waren Mitglieder eines dem Kreisverband angehörenden Reitervereins sowie Teilnehmer mit Wohnsitz in Mönchengladbach. Begünstigt durch das tolle Wetter kamen viele Reitsportbegeisterte zum Kreisturnier. „Wir hatten tolle Starterfelder und haben guten Sport gesehen“, sagt Micki Heyers vom Kreisverband.

Dazu gab es am zweiten Turniertag für zwei Gladbacher Reiterinnen Siege in den Hauptprüfungen durch Hannah Kroker vom Förderkreis Dressur Neuss auf Tanti Frascati in der M-Dressur und durch Luisa Eßer vom RC St. Georg Günhoven mit La Dior im M-Springen als einzige Teilnehmerin im Stechen ohne Abwurf. Die Organisation lief reibungslos, es hatten sich aber auch einige alteingesessene Gladbacher Reiterfamilien zur tatkräftigen Mithilfe gefunden und die waren im Nachhinein – ob des Erfolges – mehr als zufrieden.



Reittalent aus Schaag

Überragendes Debüt von Martha-Sophia Pickers bei der S-Dressur

Der Kreisverband Mönchengladbach sieht nun mit sehr viel Zuversicht nach vorne. „Alte und neue Sponsoren haben geholfen und der Kreisverband kann sicher sein, dass diese auch bei Folgeveranstaltungen wieder mit dabei sind“, sagt der für die Kreisverbandskasse zuständige Heyers. Die Kreisstandarte und auch den Jugendwimpel verteidigte erfolgreich der RC St. Georg Günhoven mit den besten Reitern aller Altersklassen beziehungsweise mit den besten Junioren bei diesem Kreisturnier.



Den Wanderpreis der Rheinischen Post für den Verein mit den meisten Junioren bekam zum dritten Mal in Folge der RZV Rheindahlen. Bei der Vergabe der Kreistitel gingen die acht möglichen Goldmedaillen ausschließlich an Amazonen. Luisa Eßer brachte der Sieg im M-Springen am Ende in der Endabrechnung auf M-Niveau den Kreismeistertitel vor ihren Vereinskameraden Vanessa Netzer und Manfred Blaß auf den Plätzen zwei und drei.

Beim Pferdesportverband Kreis Viersen

Nachwuchsreiter Tristan Hermes gewinnt den Jugendcup

Den Springtitel auf A-Niveau verbuchte Laura Stadler vom RV St. Johannes Waat und auf L-Niveau Svenja Severing vom RC St. Georg Günhoven. Für Hannah Kroker vom Förderkreis Dressur Neuss hatte der M-Dressursieg in der zweiten Wertungsprüfung nicht gereicht, um den Kreistitel doch noch an sich zu reißen. Sie hatte in der ersten Wertungsprüfung den achten Platz belegt, der in der Schlussrechnung nicht die Entscheidung zu ihren Gunsten brachte.



Die neue M-Dressur-Kreismeisterin Sarah Michelle Gros vom Neuss-Grefrather RC zeigte auf TS Cameron Diaz dagegen Kontinuität. Sie hatte in beiden Wertungsprüfungen jeweils den dritten Platz belegt und stand somit punktemäßig besser da als die M-Vizemeisterin Kroker. Jeweils Kreis-Gold holten die Dressurreiterinnen Annette Meyer mit der fünfjährigen Frederika und ihre 14-jährige Tochter Meyer mit Janosch vom RZV Rheindahlen auf A- und L-Niveau.

In der kombinierten Wertung von Dressur und Springen sicherten sich Laura Stadler in der Leistungsklasse drei/vier und Nicola Dalibor vom ZRFV Wickrath in der Leistungsklasse fünf/sechs die KM-Goldmedaillen. Laura Stadler holte somit zwei Kreistitel und die L-Vizemeisterschaft in der Dressur.